

Herzlose Diebe klauen Familienwagen: Erfurter Mutter und Tochter in Not!

In Erfurt stahlen Diebe einen behindertengerechten Transporter, der Familie Stoll Mobilität und Freiheit schenkte. Polizei sucht Zeugen.

Erfurt, Deutschland - Leonie (13) und ihre Mutter Katja Stoll (46) stehen unter Schock, nachdem ihr speziell für Behinderte umgebauter Renault Master im Wert von 48.000 Euro gestohlen wurde. Der Transporter war für die beiden unentbehrlich, da sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der Vater André Stoll (39), der vor zehn Jahren seinen Beruf aufgegeben hat, um sich um seine Familie zu kümmern, beschreibt den Diebstahl als eine Katastrophe. „Das Auto hat uns die Freiheit gegeben, Arztbesuche und Therapien zu bewältigen“, sagt er erschüttert.

Der Transporter wurde in der Nacht zum 17. Oktober vor der Haustür im Erfurter Süden entwendet. Am Morgen entdeckte die Familie das Fehlen des Fahrzeugs, das nicht nur ihren Alltag erleichterte, sondern auch ihre Möglichkeit, die Welt zu erkunden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Zeugen. Besonders bitter: Am Heck des Transporters prangte ein Aufkleber mit einem Rollstuhl-Logo, der den Dieben unmissverständlich signalisierte, dass es sich um ein Fahrzeug für Menschen mit Behinderungen handelte. **Wie berichtet wird, bleibt der Vorfall ein trauriges Beispiel für die Verrohung der Gesellschaft.**

Ort	Erfurt, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de